

Regeln zur Ablösbarkeit von Haftetiketten mit laugenlöslichem Klebstoff

Haftetiketten lagern unter Bedingungen von 20° C bis 23° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45% – 55% optimal. Dies sind auch für die Verarbeitung, optimale klimatische Bedingungen.

Nässe / Feuchtigkeit, sowie UV-Einstrahlung müssen unbedingt vermieden werden, um die Eigenschaften des Klebstoffes zu erhalten.

Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Ablösbarkeit:

- 1. Flächendeckung von Druckfarbe, Schutzlacken und Veredelung mit Folien**
Die oben genannten Komponenten versiegeln die Oberfläche und erschweren es der Lauge in die Papierfaser einzudringen, um den Klebstoff abzulösen. Je höher der Anteil der Komponenten, desto schwieriger wird die spätere Ablösung.
Optimal ist es, wenn auf flächige Schutzlackierungen gänzlich verzichtet wird, die Farben gerastert werden und der Anteil von Veredelungsfolien gering ist.
- 2. Flaschenspülung**
Für das rückstandsfreie Entfernen der Haftetiketten schreibt der Hersteller des Klebstoffes eine Laugenlösung mit mindestens 1,5 % und eine Temperatur von 80° C- 85° C vor. Eine höhere Laugenkonzentration und höhere Temperaturen können den Ablöseprozess negativ beeinflussen.
- 3. Lagerung von Altglas**
Voraussetzung für das Ablösen der Haftetiketten von Altglas, ist eine sachgerechte Lagerung. Diese muss in einer trockenen Umgebung erfolgen und den Schutz vor Witterungseinflüssen, wie Sonne, Regen oder Schnee gewährleisten. Diese Einflüsse kehren die Wirkung dieses speziellen Klebstoffes um und er wird zu einem permanenten Klebstoff. Ein rückstandsfreies Ablösen ist somit nicht mehr möglich.

Garantien:

Die Hersteller der Haftverbunde garantieren eine gute Haftung der Klebstoffe bei ordnungsgemäßer Lagerung von 24 Monaten.

Eine Abwaschbarkeit bei Verwendung von laugenlöslichen Klebern „WLA“, kann wegen der vielen Einflussfaktoren weder vom Hersteller des Materials noch von uns garantiert werden!

Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.